

# Fördermittel für Bibliotheken

## Informationsquellen, Werkzeuge, Vorgehensweisen

02. Juni 2017

Carina Böttcher  
EU- und Drittmittelberatung  
Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb)

## EU- und Drittmittelberatung des knb

### **Aufgaben und Dienstleistungen:**

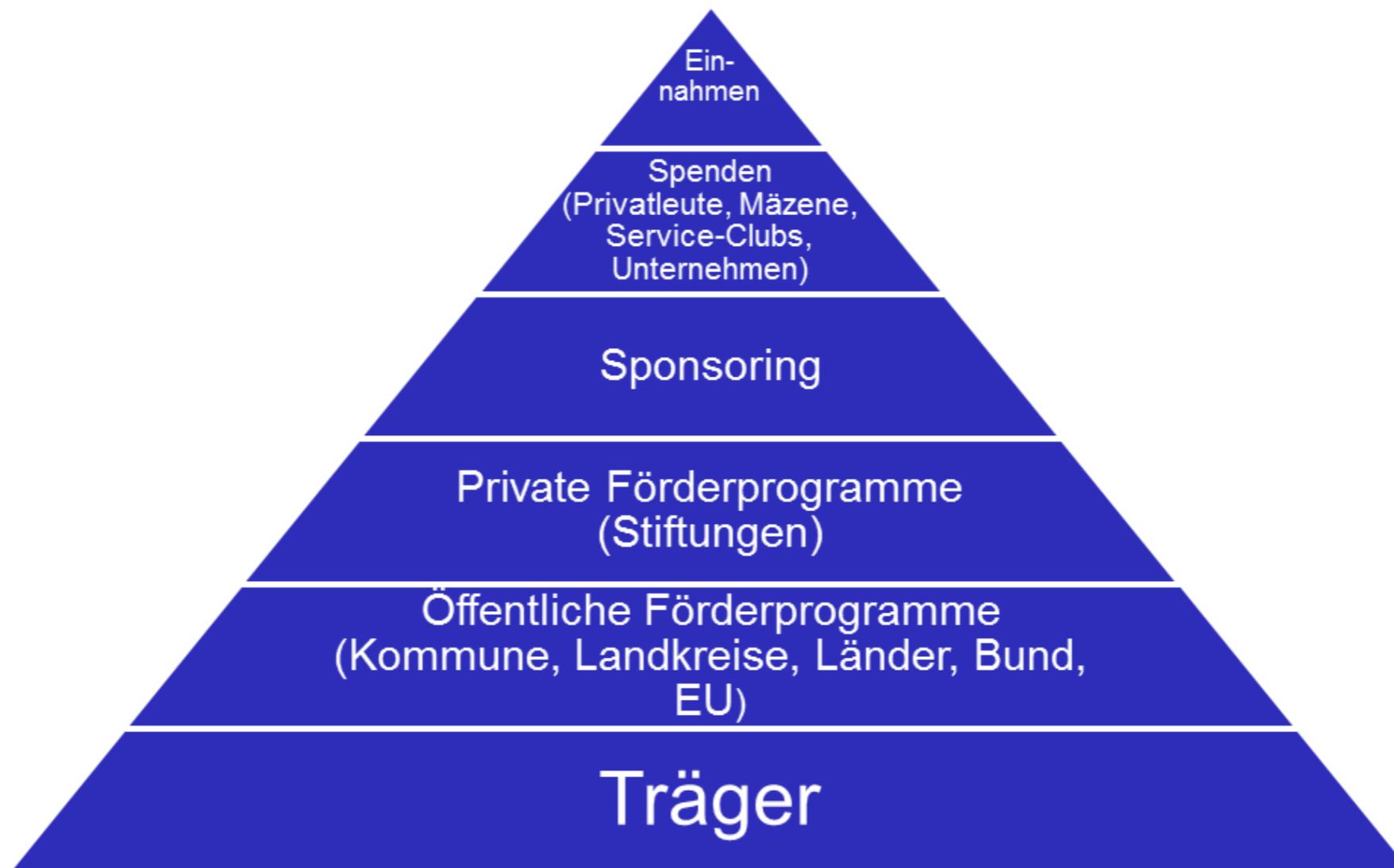
- Beratung und Recherche nach geeigneten Förderprogrammen
- Hilfe bei der Zuordnung von Projektideen und der Projektkonzeption
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung
- Beratung und Unterstützung beim Projektmanagement
- Workshops und Vorträge

# Informationen der EU- und Drittmittelberatung

- Bibliotheksportal: Rubrik „Förderquellen für Bibliotheken“ - RSS-Feeds zum Abonnieren für Nachrichten und Termine
- Twitter: [bibportal](#)  
# bibförderung
- Mailingliste: „Förderung“
- dbv: [Newsletter](#)



# Säulen der Finanzierung





# Das „Fördermittel-Raster“ (1)



## Öffentliche Finanzierungsquellen

- EU-Förderung: Horizon 2020, Erasmus+, Kreatives Europa
- Nationale Förderprogramme: BMBWF, Kulturstiftung des Bundes, BKM, DFG
- Regionale Förderprogramme: ESF (EU), EFRE (EU), Hauptstadtkulturfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



## Das „Fördermittel-Raster“ (2)



### Stiftungen

- national: Robert Bosch Stiftung, VolkswagenStiftung, Stifterverband der Deutschen Wissenschaft, etc.
- international: Mellon Foundation, Carnegie Foundation, Bill and Melinda Gates Foundation



BILL & MELINDA  
GATES *foundation*



## Das „Fördermittel-Raster“ (3)



### Unternehmen

Corporate Social Responsibility bzw. Corporate Citizenship, d.h. die gesellschaftliche Verantwortung eines Unternehmens in Form von:

#### Corporate Giving

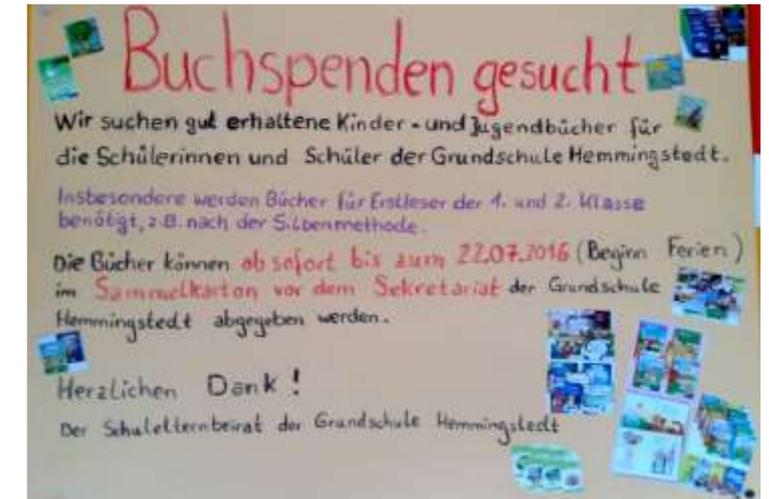
*Geldspenden, Sachspenden, Stiftungswesen*

#### Corporate Volunteering

*Engagement der Mitarbeiterschaft, Aktionstage, Patenschaften, Pro-Bono-Dienstleistungen*

#### *Exkurs: Sponsoring*

## Das „Fördermittel-Raster“ (4)

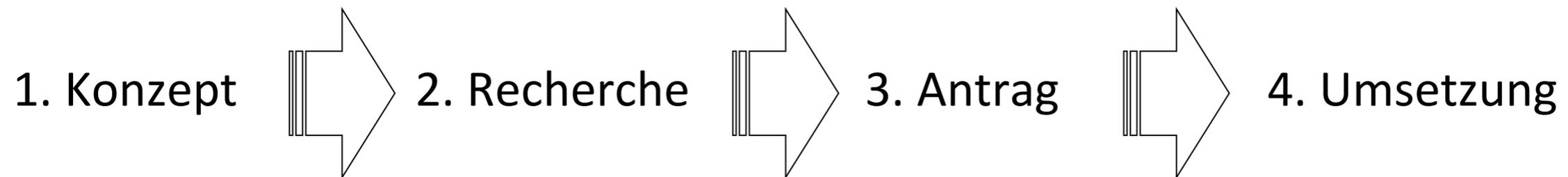


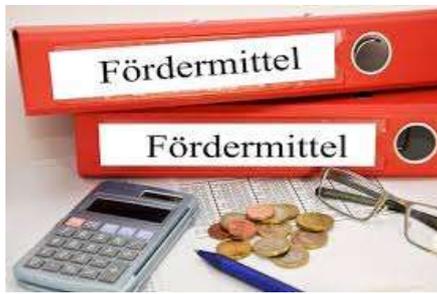
### Privatpersonen

Spenden steht für die **Übertragung von Ressourcen**, die freiwillig und **ohne** marktadäquate **Gegenleistung** erfolgt. Ressourcen können dabei nicht nur Finanzleistungen sein, sondern auch Sachleistungen, Dienst- bzw. Arbeitsleistungen sowie Rechte und Informationen.



## Akquise von Fördermitteln





dlbv

Deutscher  
Bibliotheksverband e.V.

# Europäische, nationale & regionale Förderprogramme

*Förderprogramme allgemein (Länder-, Bundes- und europäische Ebene)*

<http://www.foerderdatenbank.de/>

*Europäische Programme (übergreifend)*

[http://ec.europa.eu/info//funding-tenders\\_de](http://ec.europa.eu/info//funding-tenders_de)

*Bundesanstalt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe*

<http://www.bbk.bund.de/>

*Deutsche Forschungsgemeinschaft*

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/>



# Stiftungen



*Bundesverband Deutscher Stiftungen*

<https://www.stiftungen.org/>

*Maecenata Stiftungsdatenbank*

<http://www.maecenata.eu/>

*Deutsches Informationszentrum Kulturförderung*

<http://www.kulturfoerderung.org>

# Stiftungen



## *Bürgerstiftungen*

<https://www.buergerstiftungen.org>

## *Sparkassenstiftungen*

<http://www.sparkassenstiftungen.de/home/>

## *Lotto Stiftungen, z.B. Lotto-Stiftung Berlin*

<http://www.lotto-stiftung-berlin.de/>

# Projektdatenbanken

*Europäische Programme*

<http://cordis.europa.eu>

*DFG*

<http://gepris.dfg.de/gepris>

*Kulturstiftung der Länder*

<http://www.kulturstiftung.de/abgeschlossene-projekte/>



# Zuwendungen in der Bundeshaushaltsordnung



- § 23 BHO      Definition von Zuwendung
- § 44 BHO      Zuwendungen, Verwaltung von Mitteln  
oder Vermögensgegenständen



## Fördermittelrichtlinie

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage
2. Gegenstand der Förderung
3. Zuwendungsempfänger
4. Zuwendungsvoraussetzungen
5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung
6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen
7. Verfahren
8. Inkrafttreten

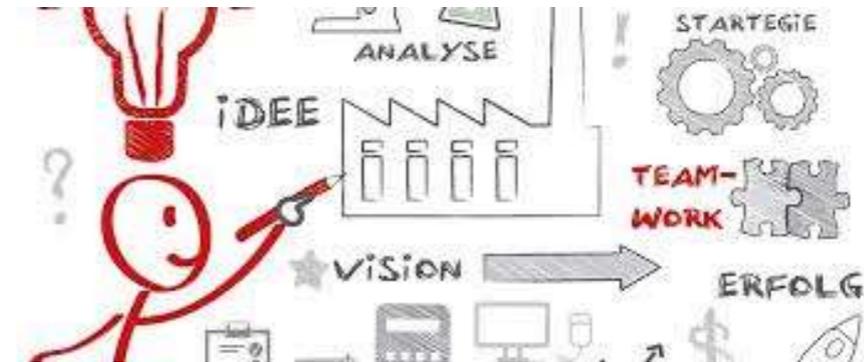


## Projekt



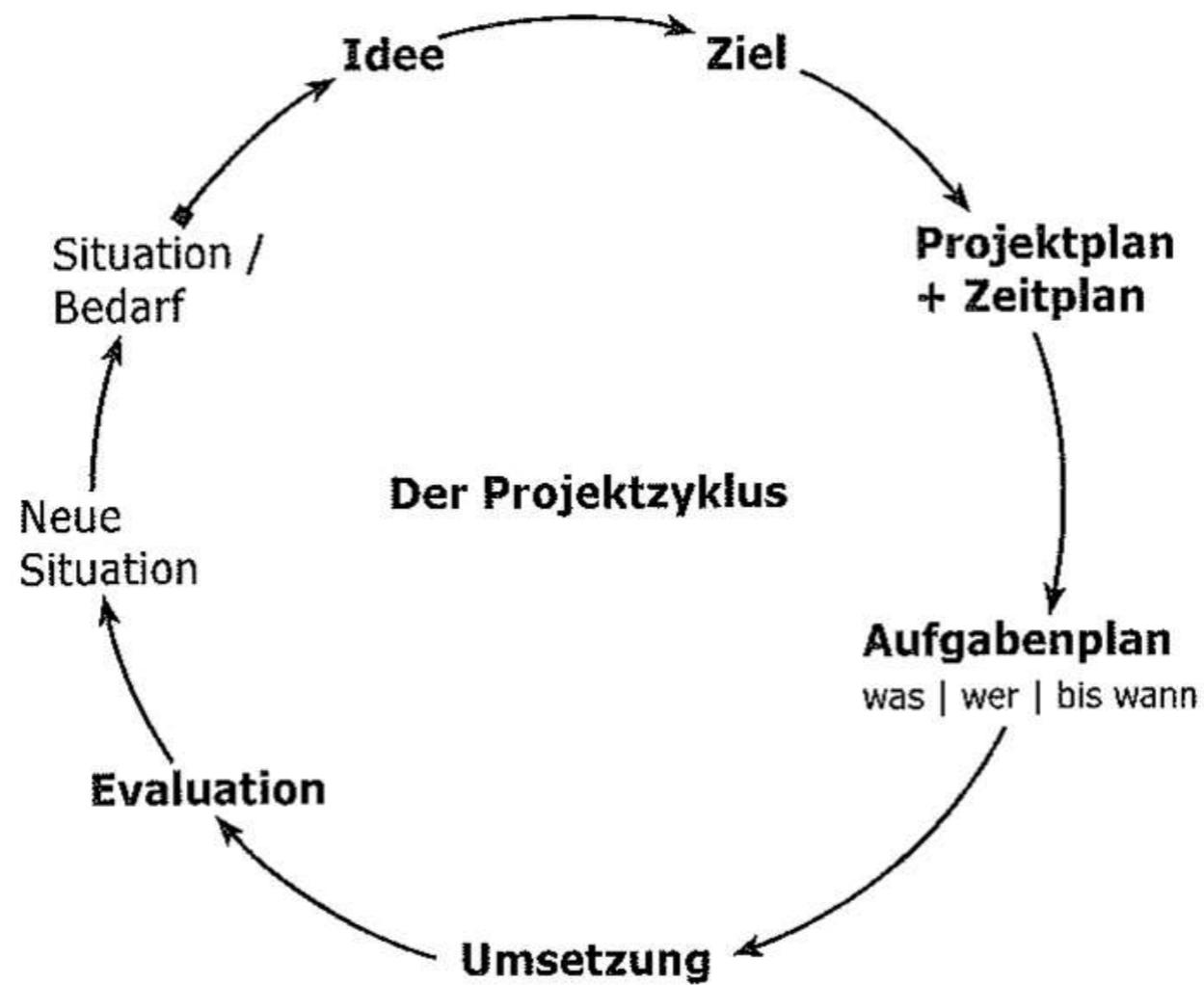
Ein Projekt ist eine zeitlich **befristete**, relativ **innovative** und **risikobehaftete Aufgabe** von **erheblicher Komplexität**, die aufgrund ihrer Schwierigkeit und Bedeutung meist ein gesondertes Projektmanagement erfordert.

# Projektentwicklung

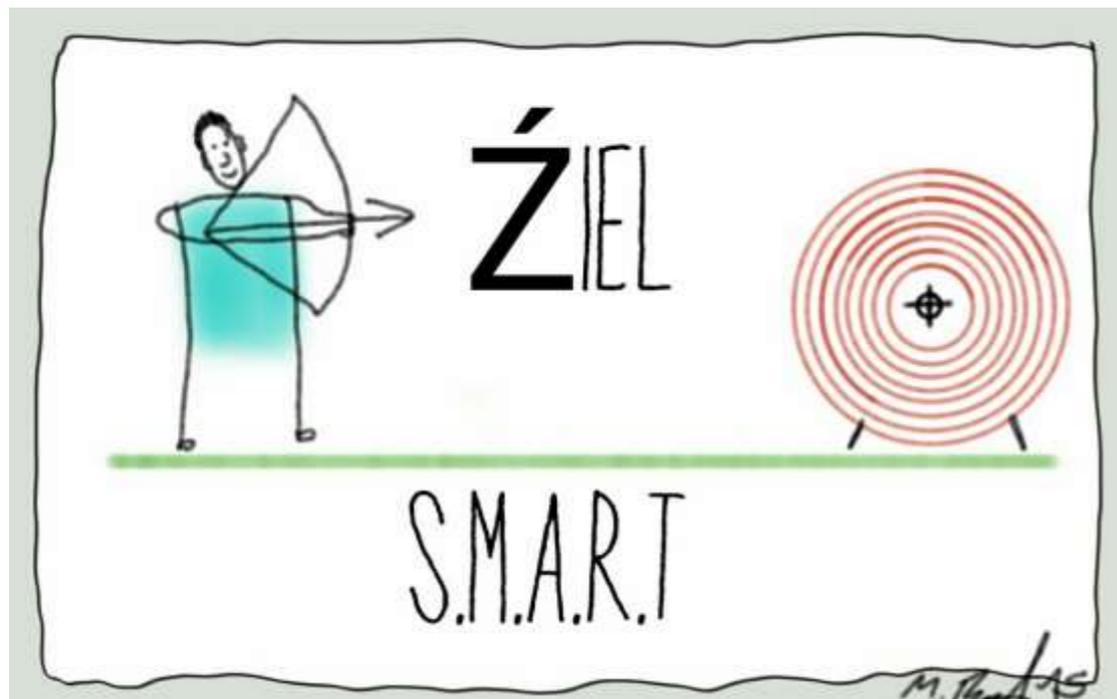


- Projektziel: WAS soll gefördert werden?
- Zielgruppe: WEM kommt die Förderung zugute?
- Laufzeit: WIE lange soll das Projekt dauern?
- Mehrwert: WARUM soll gefördert werden?
- Potentielle Geldgeber: WER soll fördern?
- Kontaktaufnahme: WIE – direkt oder durch Türöffner?
- Finanzierungsbedarf: WIE VIEL Geld benötigen wir?

# Projektzyklus



# Ziele



**Spezifisch**

**Messbar**

**Akzeptiert**

**Realistisch**

**Terminierbar**

# Gesamtprojektplan - Teilprojekte

## Arbeitspakete sollten:

- homogene Teilaufgaben zusammenfassen,
- möglichst wenig Schnittstellen zu anderen Arbeitspaketen aufweisen,
- eindeutig einem Verantwortungsbereich zugeordnet sein,
- prüfbare Arbeitsergebnisse beinhalten,
- überschaubar sein.

	Arbeitspakete	Januar				Februar				März			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Arbeitspaket AP01	■	■										
2	Arbeitspaket AP02		■	■	■								
3	Arbeitspaket AP03			■	■	■	■						
4	Arbeitspaket AP04				■	■	■	■					
5	Arbeitspaket AP05						■	■	■				
6	Arbeitspaket AP06							■	■	■	■		
7	Arbeitspaket AP07							■	■	■	■		
8	Arbeitspaket AP08									■	■	■	
9	Arbeitspaket AP09											■	■
10	Arbeitspaket AP10												■

www.raabe-consulting.de





## Finanzierungsarten

- **Vollfinanzierung:** Förderung aller, dem Zuwendungsempfänger entstehenden förderfähigen Ausgaben, wobei festgelegter Höchstbetrag nicht überschritten werden darf
- **Anteilsfinanzierung:** Höhe der Zuwendung als festgelegter Anteil bzw. Prozentsatz der anerkannten förderfähigen Kosten, die durch eine Förderhöchstgrenze definiert werden
- **Fehlbedarfsfinanzierung:** Förderung schließt Lücke zwischen anerkannten förderfähigen Kosten einerseits und verfügbaren Eigenmitteln sowie den sich aus dem Projekt ggf. ergebenden Einnahmen andererseits
- **Festbetragsfinanzierung:** Zuwendung in Form eines festen Betrages





## Kostenkategorien

- Personalmittel: Kosten für Projektmitarbeiter/innen
- Reisekosten und Tagegelder: sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit einer auswärtigen Tätigkeit im Projektkontext (Hinweis: [Bundesreisekostengesetz](#))
- Kosten für Unterverträge: Mittel für Dienstleistungen, die wichtig für die Umsetzung des Vorhabens sind, jedoch nicht von den Projektbeteiligten übernommen werden können
- Verbrauchs- und Sachkosten: projektbezogene Investitionen jenseits der Personalkosten
- Gemeinkosten: Kosten, die sich nicht eindeutig einem Bereich zuordnen lassen





## Fallstricke

1. Vernachlässigung der Förderschwerpunkte/ Evaluationskriterien
2. Antragstext „am Thema vorbei“
3. Unrealistischer Kosten- und Finanzierungsplan
4. Missachtung formeller Antragskriterien





**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**